

# Didaktische Planungen für die IT-Berufe

## 1. Ausbildungsjahr/Unterstufe im Beruf **Fachinformatiker/-in mit der Fachrichtung Systemintegration**

Stand: 1.8.2007

Wöchentlicher Unterricht:	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15	Woche 16	Woche 17	Woche 18	Woche 19	Woche 20	Woche 21	Woche 22	Woche 23	Woche 24	Woche 25	Woche 26	Woche 27	Woche 28	Woche 29	Woche 30	Woche 31	Woche 32	Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36	Woche 37	Woche 38	Woche 39	Woche 40	
Blockunterricht:	Block 1										Block 2										Block 3										Block 4										
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b> bei wöchentlichem Unterricht: 2 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 6 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Eingangslernsituation KonFusion</b> Inhalte: Erstellen von Dokumenten und Dateien, adressatengerechte Präsentationsformen (LF3), Hard- und Softwarekomponenten begründet auswählen (LF4)	<b>Die Unternehmung und Unternehmensformen</b>					<b>Kooperation und Konzentration</b>					<b>Markt- und Preisbildung</b>					<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>					<b>Betriebliche Organisation</b>																			
bei wöchentlichem Unterricht: 2 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 6 Unterrichtsstunden/Blockwoche		Standortwahl und Existenzgründung	Kaufmannseigenschaft, Handelsregister	Rechtsformen der Unternehmung	Prokura, Handlungsvollmacht	Insolvenz	Kooperationsformen und Konzentration	Missbrauchsaufsicht und Fusionskontrolle	Wettbewerbspolitik	Marktarten und Marktformen	Preisbildung auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten	Staatseingriffe in die Marktpreisbildung	Notwendigkeit des Wirtschaftens	Produktionsfaktoren und Wertekreislauf	Arbeitsaufteilung	Unternehmensziele	Grundbegriffe	Aufbauorganisation Ablauforganisation																							
bei wöchentlichem Unterricht: 3 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 8 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<b>Energiesparmaßnahmen bei Fa. Biomann</b> Lernsituation zu elektrotechnischen Grundgrößen Inhalte: El. Grundgrößen: Strom, Spannung, Widerstand, Leistung (P=UI), Arbeit (in kWh). Begriffe und Berechnungen.					<b>Archivierungssystem Medienhaus Rabatz &amp; Co.</b> Lernsituation zur Informationsverarbeitung in IuK-Systemen Inhalte: Zahlensysteme, Bits und Bytes, Umrechnungen, Codierung, WAV, MP3, Grafikformate, Logische Grundfunktionen, RS-Flip-Flop					<b>EMV-Schaden bei Firma „Bühnentechnik Blitz &amp; Donner“</b> Lernsituation zu PC-Hardware u. -Konfiguration, interne Komponenten Inhalte: Speicherung von Informationen: Speichertypen, Speicherhierarchie Funktionsweise eines Rechners, von-Neumann-Architektur Mainboard: Blockschaltbild (z.B. nach Intel, SiS), North- und Southbridge Interne Einzelkomponenten einer Rechneranlage Planung und Ausführung eines Reparaturauftrages					<b>PC-Arbeitsplatz nach Kundenwunsch konfigurieren</b> Lernsituation zu Hardware + Konfiguration: PC-Arbeitsplatz Inhalte: interne und externe Speichermedien, Schnittstellen, Grafikkarten, Soundkarte, Eingabegeräte (Maus, Tastatur, Scanner), CRT+TFT, Drucker, Ergonomie. Angebotsvergleich, Kauf der Komponenten, Zusammenbau, Konfiguration, Kundenübergabe Präsentation					<b>Mein Administrationsplatz</b> Lernsituation zu Einzelplatz-BS-Installation und -Administration Inhalte: Installation eines Betriebssystems auf Einzelplatz-PC (Windows/Linux), Bootvorgang, Systemstart, Partitionierung, Formatierungsarten, Verzeichnisstruktur unter Windows/Linux, Anlegen mehrerer Nutzer, Datei- und Verzeichnis-Berechtigungen, Dokumentation																			
bei wöchentlichem Unterricht: 3 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 8 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<b>Einführung</b> • SW-Engineering • von-Neumann-Rechner • Maschinensprache/ höhere Sprachen • EVA-Prinzip					<b>Programmierung im Kleinen – Grundlagen</b> • Daten & Information, Algorithmen • Source/Linker/Compiler • Variablen und Datentypen, Operatoren • Strukturierte Programmierung • Kontrollstrukturen, PAP, Struktogramm, Pseudo-Code • Prozedurale Programmierung Übungen in VB.NET (MS .NET Framework SDK)					<b>Programmierung im Großen – SW-Engineering</b> • Begriff „Software“, Software-Arten • Überblick: Anwendungs- und Systemsoftware • SW-Qualität, Ergonomie					<b>Einführung VB.net</b> • Grundsätze der Objektorientierung • Einführung in VB.net: Ereignisorientierung, Syntax • Kennenlernen der IDE, Entwurfstechnik • Software-Reengineering: Ziele, Ablauf • Typen, Gültigkeitsdauer, option explicit • Prozeduren: call by value/reference • Erstellung und Einsatz von Klassen in VB.net																								
<b>Fremdsprache (Fachliches Englisch)</b>		Fach wird in der Unterstufe nicht erteilt Integrative Vermittlung vorwiegend in den Fächern Informations- und Telekommunikationssysteme sowie Anwendungsentwicklung																																							
<b>Religionslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühle wahrnehmen, mitteilen, annehmen</li> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft, sich in sich selbst, in andere, in Situationen und in Traditionen einzufühlen</li> <li>• Gefühle (Freude, Trauer, Angst, Ärger, Wut, Haß, Mitempfinden, ...) über sich selbst, die anderen in der Lerngruppe, über Situationen und Sachverhalte, die eigene Lebensgeschichte wahrnehmen und mitteilen</li> </ul>										<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phantasien, eigene Erlebnisse und Erfahrungen wahrzunehmen und mitteilen</li> <li>• Schwächen, Versagen und Schuld, Ablehnung und Ambivalenzen aussprechen</li> <li>• sich selbst annehmen und sich angenommen wissen,</li> <li>• Mitteilungen dieser Art von anderen anhören und annehmen, dabei sich und anderen Zeit lassen und das Ausmaß der Intimität der Mitteilungen der Situation gemäß abwägen.</li> </ul>										<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Gefühle in der Alltagssprache, in Bildern, Symbolen, Texten und Bekenntnissen wahrnehmen</li> <li>• Die Tiefendimension (was mich unbedingt angeht) ermesen und mit Grunderfahrungen des Volkes Gottes in Vergangenheit und Gegenwart in Beziehung setzen.</li> </ul>										<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich informieren - kennen – übertragen</li> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft, sich über unbekannte Sachverhalte aus Tradition und Situation zu informieren und selber Lernwege dafür zu finden</li> <li>• Theologische und christliche Dimensionen von Sachverhalten sachgerecht erarbeiten</li> <li>• Spaß am Entdecken entwickeln, wichtige Fakten zum bearbeiteten Thema aufnehmen und behalten</li> <li>• Informationen miteinander verknüpfen und auf andere Bereiche übertragen.</li> </ul>									
<b>Politik/Gesellschaftslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<b>Wirtschaft und Arbeit</b> • Rechte und Pflichten des Auszubildenden • Junge Menschen in der Konsumgesellschaft (Schuldnerberatung) • Die Zukunft von Arbeit und Beruf in den neuen Medien										<b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b> • Gleichstellung (Gesetz und barrierefreies Internet) • Minderheiten (Frauen an der GSO Schule und im IT Bereich) • Chancen und Gefahren von Gruppenprozessen (Mobbing)										<b>Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung</b> • Umgang mit Konflikten, Konfliktlösungsstrategien (Mediation) • Gewaltprävention (Mahnmal, EU-Projekt "Kick im Kopf") • Aktuelle Probleme der Friedens- und Sicherheitspolitik										Aufnahme und Auswertung aktueller politischer Ereignisse (ganzjährig)									
<b>Deutsch/Kommunikation</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<b>Orientierungsphase Berufsausbildung</b> Kommunikation in der Klasse, Gruppenarbeit und Gruppenprozesse analysieren Wahlbereiche: • Arbeitsmethodik und "Lernen lernen" • Zielfindung "Beruf oder Leben?" • Kommunikation mit Email					<b>Präsentationstraining: "Ihr Auftritt, bitte!"</b> Grundlagen der Präsentationstechnik Körpersprache: Gestik, Mimik, Blickkontakt Stimmtraining: Betonung, Satzmelodie Praxistraining: "Ihr Auftritt, bitte!" • Einzelübungen • Stärken&Schwächen-Analyse, • Feedbacktraining & Einzelfeedback					<b>Grundlagen der psychologischen Kommunikation</b> Sach- und Beziehungsebene, z.B. Watzlawick Das Quadrat der Nachricht, z.B. Schulz von Thun Ausgewählte Techniken: z.B. Aktives Zuhören					<b>Rhetorik</b> Aufbau einer Rede Argumentationsfiguren kennen und anwenden Stilmittel analysieren und überzeugen einsetzen Aussagen von Sachtexten erfassen und kritisch hinterfragen																								
<b>Sport/Gesundheitsförderung</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche		<b>Sich, den eigenen Körper und seine Umwelt in Beruf und Alltag wahrnehmen</b> Verschiedener Wege der Wahrnehmung, verschiedener Leistungen des visuellen Systems und ihrer Auswirkungen auf Okulomotorik und Kopfhaltung in unterschiedlichen Situationen. Beispiele: • Indikatoren physischer und psychischer Belastungen • Zusammenhänge innerer und äußerer Belastung										<b>Sich darstellen können und Kreativität entwickeln, Spielräume wahrnehmen und gestalten</b> Verschiedener Wege der Wahrnehmung, verschiedener Leistungen des visuellen Systems und ihrer Auswirkungen auf Okulomotorik und Kopfhaltung in unterschiedlichen Situationen. Beispiele: • Erlernen gezielter Anspannung differenzierter Muskelgruppen • Spannungszustände erfüllen, lokalisieren und beschreiben lernen • Entspannung mit Hilfe definierter Methoden										<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Spielen individual- und gruppenbezogen modifizieren; Große und kleine Spiele kennen lernen, vergleichen, modifizieren</li> <li>• Kriterien gelingenden und nicht gelingenden Spielens entwickeln und erproben, Spielen nach selbst entwickelten Kriterien</li> <li>• Variationsformen der großen Spiele kennen lernen und erproben (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele).</li> </ul>										<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele und Spielformen anderer Kulturkreise entdecken und erproben; Spielideen aufgreifen und variieren.</li> <li>• Erarbeitung eines gemeinsamen Aufwärmprogramms.</li> <li>• Präsentation der Arbeitsergebnisse und Darstellung zentraler Arbeitsschritte</li> </ul>									

# Didaktische Planungen für die IT-Berufe

2. Ausbildungsjahr/Unterstufe im Beruf **Fachinformatiker/-in mit der Fachrichtung Systemintegration**

Stand: 1.8.2007

Wöchentlicher Unterricht:	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15	Woche 16	Woche 17	Woche 18	Woche 19	Woche 20	Woche 21	Woche 22	Woche 23	Woche 24	Woche 25	Woche 26	Woche 27	Woche 28	Woche 29	Woche 30	Woche 31	Woche 32	Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36	Woche 37	Woche 38	Woche 39	Woche 40
Blockunterricht:	Block 1										Block 2										Block 3										Block 4									
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b> bei wöchentlichem Unterricht: 2 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 6 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Vertragswesen</b> Rechtsgeschäfte Vertragsarten Inhalte des Kaufvertrags Kaufvertragsstörungen Gerichtliches Mahnverfahren Verjährung										<b>Fächerübergreifendes Projekt</b>  <b>Erstellung eines IT-Produktes</b>  oder: <b>Erbringung einer IT-Dienstleistung</b>  (Bearbeitung in Kleingruppen)										<b>Beschaffung v. Fremdleistungen</b> Aufgaben der Beschaffung Beschaffungszeit- und Mengenplanung Bestellverfahren Angebotsvergleich					<b>Marketing</b> Marktforschung und Markterkundung Marketingpolitische Instrumente Marketingstrategien					<b>Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens</b> Gliederung des Rechnungswesens Grundlagen der doppelten Buchführung Bilanzkennziffern									
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b> bei wöchentlichem Unterricht: Fachrichtung AE: 2 U-Std./Woche Fachrichtung SI: 3 U-Std./Woche bei Blockunterricht: Fachrichtung AE: 6 U-Std./Woche Fachrichtung SI: 8 U-Std./Woche	<b>Verkehrsplanungsbüro Dr. Mobil &amp; Partner</b> Lernsituation zu Übertragungsmedien und Koppelementen Inhalte: Netzwerk-Grundbegriffe: Architektur, Topologie und Medien. Kabelarten, Messen, Prüfen, Koppelemente					<b>Zeitungsverlag und Druckerei Huber</b> Lernsituation zur strukturierten Verkabelung Inhalte: Begriffe nach EN 50137, Topologie, LWL und TP auf den Verkabelungsebenen. Patchfelder. Glasfaserkabel: Arten, Aufbau, Übertragungsprinzip, Bandbreiten, Koppelemente															<b>Ernas Blumenlädchen</b> Lernsituation zu Peer-to-Peer-Netzen Inhalte: Installation + Einrichtung, lokale User, Freigaben, Zugriffsrechte					<b>Fehlersuche im Netz der Fa. Huber</b> Lernsituation zu grundlegenden Protokollen, Dienste und Verfahren Inhalte: ISO-OSI-Schichtenmodell, OSI-Schicht 2: MAC/LLC-Schicht, CSMA/CD; OSI-Schicht 3: NAT, ARP, DNS, DHCP, IP-Adressvergabe; OSI-Schicht 4: „TCP (UDP) - Schicht“. Portnummern, 3-way-Handshake Alternative Protokolltypen, Fehlersuchstrategien										<b>Firma Rose</b> Lernsituation zum Domänensystem mit ADS Inhalte: Logische und physikalische Netzstruktur, Abbildung der Firmenstruktur, LDAP-Baum, OUs, Zentrale Nutzerverwaltung mit ADS / OpenLDAP+Samba Delegieren der Administration				
<b>Anwendungs-entwicklung</b> bei wöchentlichem Unterricht: Fachrichtung AE: 3 U-Std./Woche Fachrichtung SI: 2 U-Std./Woche bei Blockunterricht: Fachrichtung AE: 8 U-Std./Woche Fachrichtung SI: 6 U-Std./Woche	Einführung Datenbanken		Datenbankmodelle, Schwerpunkt relationales Modell, Schlüsselssysteme, Beziehungen, ERD			Einführung in MS Access, Tabellenerstellung, Definition von Schlüsseln und Beziehungen mit Referenzieller Integrität			DB-Entwurfsmethoden (Top-Down, Bottom-Up), Schwerpunkt Normalisierung (3 NF)			QBE-Abfragen, Formulare, Berichte, DB-Programmierung (Makros, Module etc.)					Einführung SQL (Historie, Sprachbestandteile, ANSI-Standard), SQL-Grundbefehle (Projektion, Selektion, Sortierung, Formatierung, Alias-Namen, Date-Funktion, Aggregatfunktionen und Gruppierung)					Entwicklung einer Datenbank zum Personal und zur Hardware der Firma Rose: Erweiterte SQL-Funktionen (Subqueries, Mehrtabellen-Abfragen mit JOINS) SQL als DDL und DCL Datenbank-Zugriff über ODBC-Schnittstelle Realisierung der Datenbank mit MySQL MySQL-Konsole, PHPMyAdmin																		
<b>Fremdsprache (Fachliches Englisch)</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	Introduction: aims, expectations, outlook etc.		presenting one's company (Present Tense), reading about people's jobs		presenting one's company: describing one's own job		using English to communicate in basic situations: with "colleagues", customers, foreigners		using English to communicate in basic situations: roleplays (Future Tenses)		business correspondence: structure and phrases of letters, enquiring about goods and services		business correspondence: offering and ordering goods		business correspondence: dealing with complaints, customer hotline roleplays, grammar revision (Past Tenses)		writing a business letter, dealing with complaints, grammar, vocabulary		class test: writing a business letter, dealing with complaints, grammar, vocabulary		software: talking about different operating systems (excerpts from manuals, hand books etc.)		software: talking about different operating systems (excerpts from manuals, hand books etc.)		how to do a presentation: vocabulary, advice, finding suitable topics, getting information, time schedule		hardware: talking about network environments		hardware: talking about peripheral devices											
<b>Religionslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Durchschauen, urteilen, entscheiden</b> Fähigkeit und Bereitschaft, Hintergründe aufzuspüren und kritisch auf Interessen, Normen und Wertvorstellungen, Strukturen, Zwänge, Herrschaftsverhältnisse, Entscheidungsprozesse, auf ideologische und religiöse Bedingtheiten zu hinterfragen, die eigene religiöse Sozialisation und Erziehungsziele zu reflektieren.										Die Echtheit von Religiosität und Frömmigkeitsformen einschätzen Möglichkeiten des Abbaus von Voreinstellungen prüfen Traditionen und Institutionen kritisch bewerten										Sich nach Prüfung der Hintergründe und in Auseinandersetzung mit den anderen in der Lerngruppe ein eigenes Urteil bilden										<b>Mitbestimmen - verantworten - gestalten</b> Fähigkeit und Bereitschaft, Möglichkeiten der Einflussnahme und der Mitarbeit in Gruppen und Institutionen besonders in der weltweiten Christenheit auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen eigene und fremde Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten solidarisch und kompromissbereit aufzunehmen für Benachteiligte Partei zu ergreifen.									
<b>Politik/Gesellschaftslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Neue Formen der politischen Beteiligung (Aktionen, Projekte: zB. Kick im Kopf) Prinzipien und Probleme demokratischer Institutionen Menschenrechte (Projekt: Human Rights)										Chancen und Risiken neuer Technologien Ökonomische, politische und kulturelle Folgen										Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten Ursachen und Folgen des sozialen Wandels Zukunftsprobleme des Sozialstaates Ausgrenzung (z.B. an der Teilnahme neuer Medien: „Der elektronische Analphabet“)										Aufnahme und Auswertung aktueller politischer Ereignisse (ganzjährig)									
<b>Deutsch/Kommunikation</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Vorbereitung und Begleitung der Projektarbeit</b> Gruppenprozesse und Kommunikation im Projekt Erproben, analysieren und reflektieren										Prozessdokumentation Texte formgerecht gestalten & sprachlich richtig verfassen					<b>Kundenkommunik. im Arb.-Feld IT</b> Kundeneinweisung Prozesse einfach erklären Kundenberatung Fachsprache/Laiensprache					<b>Kundenkomm. im Arb.-Feld IT</b> Phasen des Verkaufsgesprächs					<b>Gesprächsführung "Wer fragt - führt!"</b> Fragetechniken der "Gesprächsführung" horizontales / vertikales Fragen "Führen - folgen!" Analyse der Führungsstils Gesprächsführung im Kundengespräch Rollenspiel Kundenberatung "double-blind"					<b>Medien nutzen. Kommunikation am Telefon/Internet</b> Kundenfreundlichkeit am Telefon Strategien erfolgreicher Telefonate UserHelpDesk-Situation am Telefon									
<b>Sport/Gesundheitsförderung</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Mit beruflichen Belastungen umgehen lernen und Ausgleichschancen wahrnehmen, berufsbedingte Belastungen ausgleichen, Sport als Gesundheitsförderung</b> Tätigkeiten und Tätigkeitsprofile am Arbeitsplatz charakterisieren, damit verbundene Beanspruchungen differenzieren (Rückenschule) Wiederholungszahlen und Bewegungstempo als Indikatoren für Kraftausdauer- und Schnellkraftfähigkeiten erkennen (Üben und Trainieren mit dem Theraband) Wandertag(e)/Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt vorbereiten, durchführen und auswerten (Klettern, Inlineskating, Eislaufen ...)										Fitnessprogramme mit und ohne Geräte Zusammenhang von Ernährung, Bewegung und Gesundheit					Beweglichkeit messen und vergleichen, entsprechende Übungen ausprobieren und bewerten					<b>Miteinander kommunizieren, im Team arbeiten und aufgabenbezogen kooperieren. Verbale und non-verbale Kommunikation in Übungs-, Spiel- und Wettkampfsituationen reflektieren und gestalten</b> Bewegung und Körpersignale für Verständigung nutzen (Sportspiele unter Einschränkung der Sinnesorgane) Für komplexe Aufgaben im Team Lösungsstrategien entwickeln, unter Zeitvorgaben lösen und ergebnisorientiert arbeiten. (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele)										Individuelle Stärken und persönliche Potenziale differenzieren und für die Arbeit im Team nutzen. (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele)									



# Didaktische Planungen für die IT-Berufe

## 3. Ausbildungsjahr/Unterstufe im Beruf **Fachinformatiker/-in mit der Fachrichtung Systemintegration**

Stand: 1.8.2007

Wöchentlicher Unterricht:	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15	Woche 16	Woche 17	Woche 18	Woche 19	Woche 20	Woche 21	Woche 22	Woche 23	Woche 24	Woche 25	Woche 26	Woche 27	Woche 28	Woche 29	Woche 30	Woche 31	Woche 32	Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36	Woche 37	Woche 38	Woche 39	Woche 40																				
Blockunterricht:	Block 1										Block 2										Block 3										Block 4																													
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b> bei wöchentlichem Unterricht: 2 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 6 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b> Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung										Handelskalkulation					Deckungsbeitragsrechnung					Controlling					<b>Finanzierung</b> Eigenfinanzierung					Fremdfinanzierung					Zahlungsverkehr					<b>Steuern</b> Steuerarten					Grundzüge des Einkommenssteuerrechts					Pufferblock für Arbeitsmethoden, Projektarbeit, Klassenarbeiten, Wiederholung und Vertiefung zur Prüfungsvorbereitung									
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b> bei wöchentlichem Unterricht: 4 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 10 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Internetanbindung Sperling-Versicherung</b> Lernsituation zu Öffentlichen Netzen und Diensten Inhalte: Grundbegriffe der Signalübertragung, ISDN, DSL, ATM, FrameRelay, MPLS, GSM/GPRS/UMTS					<b>Messestand der Sicherheitstechnik Dietrich GmbH</b> Lernsituation zu Öffentlichen Netzen und Diensten/WLAN Inhalte: WLAN als Hotspot: Frequenzbereich, ISM-Band, Ausbreitung, Reichweite, Kanalbelegung, Adhoc vs Infrastruktur, WEP und WPA					<b>Baumarktkette Klotz &amp; Co.</b> Lernsituation zu fortgeschrittenen Netzwerktechniken/IP-Telefonie Inhalte: VPN, Netz-Netz und Netz-Host, Vorteile Authentisierung (PAP, CHAP, CHAPv2), Tunnelung, IPsec, Verschlüsselung					<b>Universitätsklinikum Heilbronn</b> Lernsituation zu fortgeschrittenen Netzwerktechniken, Sicherheit, Hochverfügbarkeit Inhalte: VLANs, portbasiert, tagged, Broadcast, Sniffing, Man-in-the-middle, Routing von VLANs mit L3-Switches, Spanning Tree Protocol (STP), Access Control Lists (ACL)					<b>Sicherheitskonzept KARO</b> Lernsituation zur Sicherheit zwischen Rechnernetzen Inhalte: Firewall: Definition, Sicherheitsstrategien, Firewall-Techniken: Paketfilter, Proxy, NAT. Bezug zum OSI-Modell, Firewall-Architekturen: Single-Box, DMZ-Varianten, Paketfilter-Technik, Regelketten, Intrusion Detection Systems (IDS)										<b>Multiple Szenarien – Betreuung von vernetzten IT-Systemen</b> Prüfungsvorbereitung anhand von der IHK in ehemaligen Prüfungen gestellten Szenarien: Installationsvarianten, Server-Varianten, Datenschutz - Datensicherheit, Viren, Würmer, Trojaner, Routing, VLans, Dokumentation von Netz- und Planungsstrukturen																													
<b>Anwendungs-entwicklung</b> bei wöchentlichem Unterricht: 2 Unterrichtsstunden/Woche bei Blockunterricht: 6 Unterrichtsstunden/Blockwoche	Grundlagen UML • Use-Case-Diagramm • Aktivitätsdiagramm • Klassendiagramm					Webapplikationen mit PHP und MySQL • Sprachelemente von PHP • Strukturierte und objektorientierte Softwareentwicklung mit PHP • Datenbankanbindung mit PHP					Fortsetzung: Webapplikationen mit PHP und MySQL • Entwicklungsstrategien • Algorithmusentwicklung und Realisierung in PHP • Datenbankentwicklung und Realisierung in MySQL										Wiederholung und Vertiefung zur Prüfungsvorbereitung Ausgewählte Aufgaben aus GAI und GAIII vergangener Prüfungen																																							
<b>Fremdsprache (Fachliches Englisch)</b>	Vorbereitung auf die KMK-Fremdsprachenqualifizierung nach gesondertem Curriculum																																																											
<b>Religionslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Etwas wagen, hoffen, feiern</b> Fähigkeit und Bereitschaft, • aus der verheißenen Zukunft des Reiches Gottes die Kräfte der Veränderung in das Leben einzulassen, Sinn zu finden, Alternativen aufzuspüren, Neues zu wagen, Utopien zu träumen • sich auf andere einzulassen, die einen neuen Lebensstil aus christlicher Hoffnung versuchen.										• Feste feiern, spielen und Kreativität wirken lassen • das Sterben annehmen • Vertrauen in Zukunft gewinnen, Ruhe, Besinnung pflegen und Perspektiven für eine menschenwürdige Zukunft entwickeln.					Aufnahme und Auswertung aktueller gesellschaftlicher Ereignisse und sozialer oder persönlicher Anliegen (ganzjährig)																																												
<b>Politik/Gesellschaftslehre</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung</b> • Interkulturelle Zusammenarbeit (Initiierung und Begleitung der Austauschprogramme unserer Schule) • Einwanderung: Ursache und Folgen am Beispiel der Stadt Köln • Auswirkung auf den IT- Bereich (Green Card)										<b>Ökologische Herausforderung für Politik und Wirtschaft</b> Umweltpolitik im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie • Elektronik-Schrott-Verordnung • Globale Aspekte (Klimaveränderungen)					Aufnahme und Auswertung aktueller politischer Ereignisse (ganzjährig)  Bearbeitung ausgewählter Aufgaben des WISO-Prüfungsteils vergangener Prüfungen																																												
<b>Deutsch/Kommunikation</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Abschlussbezogene Profilierung</b> Wahlbereiche: • Intensivtraining: Texte verstehen und gestalten • Mobbing am Arbeitsplatz • Bewerbungstraining: Bewerbungen schreiben, Lebenslauf, Anschreiben, Arbeitszeugnisse										<b>Abschlussbezogene Profilierung</b> Wahlbereiche: • Intensivtraining: Texte verstehen und gestalten • Sprachlich richtige Gestaltung von Texten, adressatengerechtes Formulieren • Bewerbungstraining: Vorstellungsgespräch, Einstellungstest, Assessmentcenter																																																	
<b>Sport/Gesundheitsförderung</b> bei wöchentlichem Unterricht: 1 Unterrichtsstunde/Woche bei Blockunterricht: 3 Unterrichtsstunden/Blockwoche	<b>Lernen eigenverantwortlich gestalten, sich organisieren und Leistungsentwicklung erfahren</b> Übungs- und Trainingsprozesse selbstständig planen, organisieren und reflektieren: • Übungsabläufe in einer kleineren Lerngruppe selbstständig organisieren • Spiel- und Bewegungsaufgaben in heterogenen Gruppen/Teams gestalten										Die individuelle Leistungsfähigkeit entfalten, realisieren und stabilisieren: • persönliche Leistungsvermögen in verschiedenen Rückschlagspielen • eigene angemessene neue Ziele setzen • individuelle Leistungsverbesserung										<b>In Alltag und Beruf für sich und andere Verantwortung übernehmen, Risiken erkennen, einschätzen und sicherheitsbewusst handeln</b> • Eigene Stärken im Spiel gegeneinander mit Mit- und Gegenspieler verantwortungs- und sicherheitsbewusst einsetzen und dabei insbesondere geschlechtsspezifische Unterschiede wahrnehmen. (Spielen in und mit Regelstrukturen) • In Verbindung mit dem Erlernen von Trendsportarten die selbst verantwortete Balance von Risikobereitschaft und Sicherheit erfahren. (Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootsport, Wintersport)										<b>Das eigene Wohlbefinden und das Wohlbefinden anderer langfristig sichern</b> • Konfliktsituationen als beeinflussbar erleben • Das Recht und die Unversehrtheit der Partnerin/ des Partners respektieren und wahren • Sich in seiner Wirkung auf andere wahrnehmen und rücksichtsvoll handeln (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele) • Projekte zur Gewaltprävention in Verbindung mit anderen Fächern oder Partnern durchführen																													